

a «vii Exeunte Septembri».

1 *Schloss Tirol bei Meran.*

2 *Ludwig, Otto, Heinrich.*

3 *Ulrich von Schellenberg, Bruder Marquards, königlicher Landvoigt und Statthalter in Oberschwaben. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 28 ff. (ohne Benützung dieses Eintrages).*

4 *Otto, Herzog von Kärnten und Graf von Tirol † 1310.*

37.

1302 Dezember 12.<sup>a</sup>

In der Abrechnung des Richters Swiker von Marling<sup>1</sup> für die Grafen von Tirol<sup>2</sup> erscheint unter den Ausgaben des verfloßenen Rechnungsjahres: «Ex his dedit ad expensas dominorum ducum ambaxatorum Comitis de werdenberch.<sup>3</sup> Comitis Goritiae.<sup>4</sup> abbatis de willintina<sup>5b</sup> et aliorum contentas in lit- / teris sigillatis veron. Marcas CCCxxvii lib. iiii (gestrichen) ij grossos Xv (gestrichen) viii (= «Davon gab er zu den Ausgaben der Herren Herzoge, der Gesandten des Grafen von Werdenberg, des Grafen von Görz, des Abts von Wilten und anderer, enthalten in besiegelten Urkunden Mark Berner 327, Pfund (4) 2 und Groschen (15) 8»).

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 10 fol. 14 b. — Papierblatt 26,7 cm lang × 20, äusserer Rand 0,8 cm frei. — Über diese Handschrift von 1299 — 1304 s. n. 30.*

a Die Datumsangabe «Exeunte (mense) Decembri» ist in «Intrante (mense) Decembri» verbessert.

b «Comitis Goritiae. abbatis de willintina» ist über der Zeile nachgetragen.

1 *Marling bei Meran, Südtirol.*

2 *Ludwig, Otto, Heinrich, Herzöge von Kärnten.*

3 *Um welche werdenbergischen Gesandten es sich handelte, ist ungewiss; der auf derselben Seite sieben Zeilen tiefer stehende Rechnungsposten: «Item Comiti hugoni / de werdenberch pro phantlosa in Bozano Marcas XVI lib iiii. iussu domini Ottonis» (= «Desgleichen dem*